

Einbau- und Betriebsanleitung

Wilo-GEP Lösungen zur Außenaufstellung

Flexible Systeme für die Wasserversorgung



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	04
2. Sicherheit	04
2.1. Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung	04
2.2. Personalqualifikation	05
2.3. Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	05
2.4. Sicherheitsbewusstes Arbeiten	05
2.5. Sicherheitshinweise für den Betreiber	05
2.6. Sicherheitshinweise für Montage- und Wartungsarbeiten	05
2.7. Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung	05
2.8. Unzulässige Betriebsweisen	05
3. Entsorgung	05
4. Allgemeine Produktbeschreibung	06
4.1. Wilo-GEP Box – 1300 mm	07
4.2. Wilo-GEP Cube – 3000 mm	08
4.3. Wilo-GEP Cubion – 6000 mm	09
5. Transport, Aufstellung und Montage	10
5.1. Lieferung und Aufstellung mittels Ladekrans	10
5.2. Transportösen und Anschlagpunkte	11
5.3. Abladen mittels Traverse	11
5.4. Streifenfundament	12
5.5. Ausrichten der Türen nach Anlieferung	13
5.6. Klappen für Lüftungsgitter	13
5.7. Verschluss-System/Schließzylinder	14
6. Bauteile und Regelungsausführung	15
7. Elektrischer Anschluss	16
7.1. Anschlusskasten/Potentialausgleich	16
7.2. Beleuchtung	16
7.3. Heiz- und Kühlgeräte	17
8. Instandhaltung	17
8.1. Hinweise zu Instandhaltungsmaßnahmen	17
8.2. Inspektionen und Wartungen	17
8.3. Wartung und Instandhaltung/Allgemeine Hinweise	17
9. Ersatzteile	18

1. Allgemeines

Über dieses Dokument

Die Sprache der Originalbetriebsanleitung ist Deutsch. Alle weiteren Sprachen dieser Anleitung sind eine Übersetzung der Originalbetriebsanleitung.

Die Einbau- und Betriebsanleitung ist Bestandteil des Produktes. Sie ist jederzeit in Produktnähe bereitzustellen.

Das genaue Beachten dieser Anweisung ist Voraussetzung für den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die richtige Bedienung des Produktes.

Die Einbau- und Betriebsanleitung entspricht der Ausführung des Produktes und dem Stand der zugrunde gelegten sicherheitstechnischen Normen bei Drucklegung.

EG-Konformitätserklärung

Eine Kopie der EG-Konformitätserklärung ist Bestandteil dieser Betriebsanleitung.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten technischen Änderung der dort genannten Bauarten verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Urheberrecht

Das Urheberrecht an dieser Anleitung verbleibt bei Wilo. Alle Inhalte jeglicher Art dürfen nicht

- Vervielfältigt und verbreitet werden,
- Zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet werden.

Wilo behält sich vor, die genannten Daten ohne Ankündigung zu ändern und übernimmt keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und/oder Auslassungen.

Vorbehalt der Änderung

Für technische Änderungen am Produkt oder einzelnen Bauteilen behält sich Wilo jegliches Recht vor.

Die verwendeten Abbildungen können vom Original abweichen und dienen der exemplarischen Darstellung des Produkts.

Zertifikate

Die aktuellen Prüfzertifikate können unter <https://wilo.com/wis/de/Support-Dokumente/> Zertifizierung eingesehen werden.

2. Sicherheit

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Montage, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese Betriebsanleitung unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Monteur sowie dem zuständigen Fachpersonal/Betreiber zu lesen. Es sind nicht nur die unter diesem Hauptpunkt Sicherheit aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter den folgenden Hauptpunkten mit Gefahrensymbolen eingefügten, speziellen Sicherheitshinweise.

2.1. Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung

Symbole:



Allgemeines Gefahrensymbol



Gefahr durch elektrische Spannung



Löschwasserversorgung



HINWEIS

Signalwörter:

GEFAHR!

Akut gefährliche Situation.

Nichtbeachtung führt zu Tod oder schwersten Verletzungen.

WARNUNG!

Der Benutzer kann (schwere) Verletzungen erleiden. „Warnung“ beinhaltet, dass (schwere) Personenschäden wahrscheinlich sind, wenn der Hinweis missachtet wird.

VORSICHT!

Es besteht die Gefahr, das Produkt/die Anlage zu beschädigen. „Vorsicht“ bezieht sich auf mögliche Produktschäden durch Missachten des Hinweises.

HINWEIS:

Ein nützlicher Hinweis zur Handhabung des Produktes. Er macht auch auf mögliche Schwierigkeiten aufmerksam.

Direkt am Produkt angebrachte Hinweise wie z. B.

- Kennzeichen für Anschlüsse,
- Typenschild,
- Waraufkleber,

müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

2.2. Personalqualifikation

Das Personal für die Montage, Bedienung und Wartung muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und Überwachung des Personals sind durch den Betreiber sicherzustellen. Liegen dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Falls erforderlich kann dies im Auftrag des Betreibers durch den Hersteller des Produktes erfolgen.

2.3. Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann eine Gefährdung für Personen, die Umwelt und Produkt/Anlage zur Folge haben.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche.

Im Einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Gefährdungen von Personen durch elektrische, mechanische und bakteriologische Einwirkungen,
- Gefährdung der Umwelt durch Leckage von gefährlichen Stoffen,
- Sachschäden,
- Versagen wichtiger Funktionen des Produktes/der Anlage,
- Versagen vorgeschriebener Wartungs- und Reparaturverfahren

2.4. Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

2.5. Sicherheitshinweise für den Betreiber

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

- Führen heiße oder kalte Komponenten am Produkt/der Anlage zu Gefahren, müssen diese bauseitig gegen Berührung gesichert sein.

- Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen. Weisungen lokaler oder genereller Vorschriften (z. B. IEC, VDE usw.) und der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sind zu beachten.

2.6. Sicherheitshinweise für Montage- und Wartungsarbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Montage- und Wartungsarbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung ausreichend informiert hat. Die Arbeiten an dem Produkt/der Anlage dürfen nur im Stillstand durchgeführt werden. Die in der Einbau- und Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise zum Stillsetzen des Produktes/der Anlage muss unbedingt eingehalten werden. Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden.

2.7. Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung gefährden die Sicherheit des Produktes/Personals und setzen die vom Hersteller abgegebenen Erklärungen zur Sicherheit außer Kraft. Veränderungen des Produktes sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile hebt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen auf.

2.8. Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit des gelieferten Produktes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend der Betriebsanleitung gewährleistet. Die im Katalog/Datenblatt angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall unter- bzw. überschritten werden.

3. Entsorgung

Dieses Produkt sowie Teile davon müssen umweltgerecht entsorgt werden. Hierfür sollten die örtlichen öffentlichen oder privaten Entsorgungsgesellschaften in Anspruch genommen werden. Falls eine solche Organisation nicht vorhanden ist, oder die Annahme der im Produkt verwendeten Werkstoffe verweigert wird, kann das Produkt oder eventuelle umweltgefährdende Werkstoffe an WILLO IndustrieSysteme GmbH geliefert werden.

4. Allgemeine Produktbeschreibung

Modullösungen für Feuerlösch- und Druckerhöhungsanlagen zur Außenaufstellung

Aufstellung von Trinkwasser-Trennstationen oder Druckerhöhungsanlagen sowie zugehöriger Anlagentechnik in einer Wilo-GEP Box, einem Wilo-GEP Cube oder Wilo-GEP Cubion mit Frostfreihaltung und Belüftung.

Die maßgeschneiderten Modullösungen ermöglichen den Einsatz von Feuerlösch- und Druckerhöhungsanlagen nach individuellen Anforderungen. Durch die Systemlösung besteht die Möglichkeit, eine hohe flexible Aufstellung in Abhängigkeit der Leitungsverbindung zu planen und eine sichere und im Gebäude platzsparende Versorgung der bestehenden Löschwasserversorgung zu realisieren.



Wilo-GEP Box

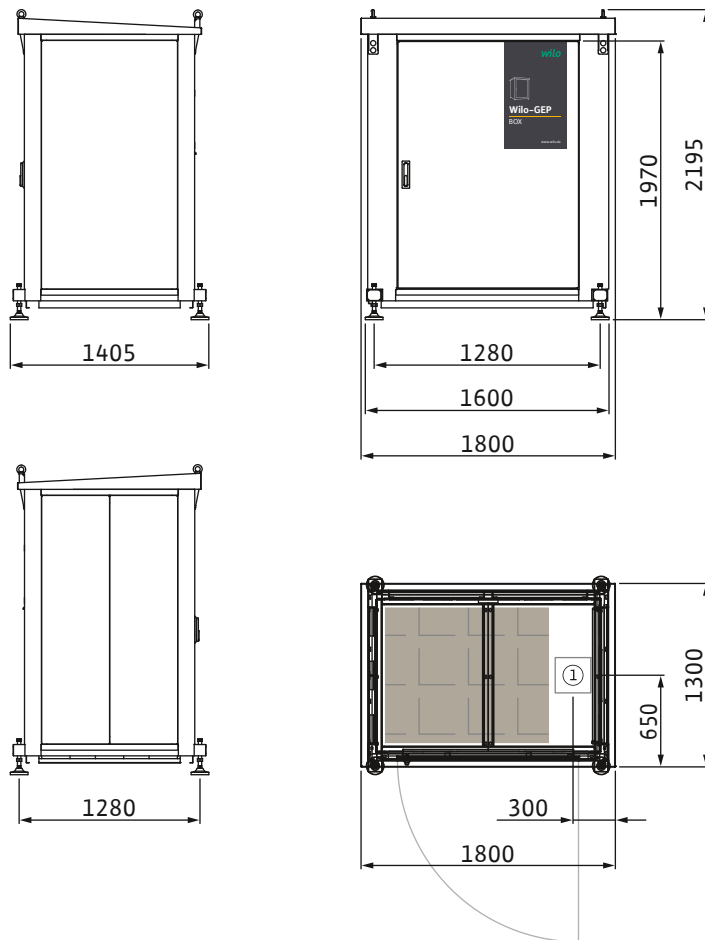


Wilo-GEP Cube



Wilo-GEP Cubion

4.1. Wilo-GEP Box – 1300 mm



■ Aufstellfläche der Technik (L x B):
1150 mm x 950 mm

① Durchführung im Boden

Angaben in mm.

Grundgestell

- Grundrahmen aus Hohlprofilen 100 x 80 x 4 mm
- Hohlprofile aus Stahl, feuerverzinkt
- Aufbau als Skelett, verschraubt aus Hohlprofilen 80 x 50 x 4 mm
- Stahl, galvanisch verzinkt und pulverbeschichtet
- Vier außenliegende Stellfüße, Durchmesser 125 mm
- Boden aus 3 mm Stahlblech

Gehäuse

- Sendzimiervverzinkte Sandwichplatten mit Polyesterpulverbeschichtung in RAL 7035 (weitere Farben auf Anfrage)
- Aufbau der Sandwichplatten von außen nach innen: 1,5 mm Blech, 40 mm Dämmwolle (WLG 035)
- 2 mm Kunststoffverkleidung

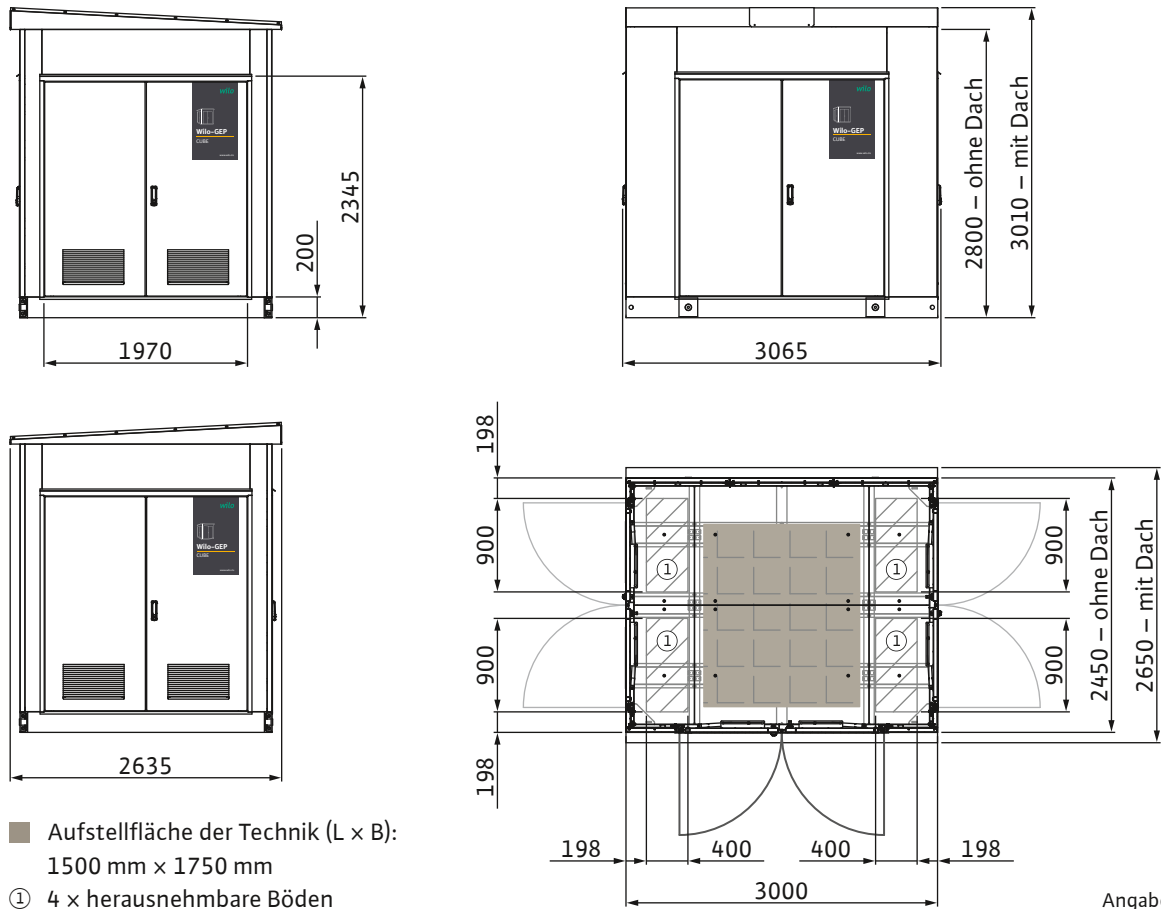
Dach

- Sendzimiervverzinktes Blech mit einer Polyesterpulverbeschichtung in RAL-Farbe des Gehäuses
- Der Dachaufbau besteht aus einem Deckblech und im Inneren aus einer Kunststoffverkleidung
- Der Luftraum zwischen den Blechen ist mit einer 40 mm Dämmwolle (WLG 035) versehen

Technische Hinweise

- Anheben über außenliegende Anschlagpunkte möglich
- Transport mit Gabelstapler
- Aufstellung erfolgt über vier höhenverstellbare Füße
- Einzelflügeltür fronseitig, stirn- und rückseitig ohne Tür
- Leergewicht ca. 700 kg zzgl. Gewicht der Anlagentechnik

4.2. Wilo-GEP Cube – 3000 mm



Grundgestell

- Grundrahmen aus feuerverzinkten U200-Profilen
- Aufbau aus Kastenrohr 60 x 30 x 2 mm, Kastenrohr als Skelett verschraubt
- Knotenbleche aus verzinktem Blech, pulverbeschichtet
- Einlegeböden aus 18 mm Siebdruckplatten WBP wasserfest verleimt
- Unter den Böden 20 mm Mineralwolle (WLG 035)
- Der Abschluss besteht aus 1 mm Blech

Gehäuse

- Sendzimiervverzinkte Sandwichplatten mit Polyesterpulverbeschichtung in RAL 7035 (weitere Farben auf Anfrage)
- Aufbau der Sandwichplatten von außen nach innen: 2 mm Blech, 40 mm Mineralwolle (WLG 035), 1 mm Blech
- Über die Lüftungsgitter in den giebelseitigen Türen ist ein ständiger Luftaustausch gewährleistet

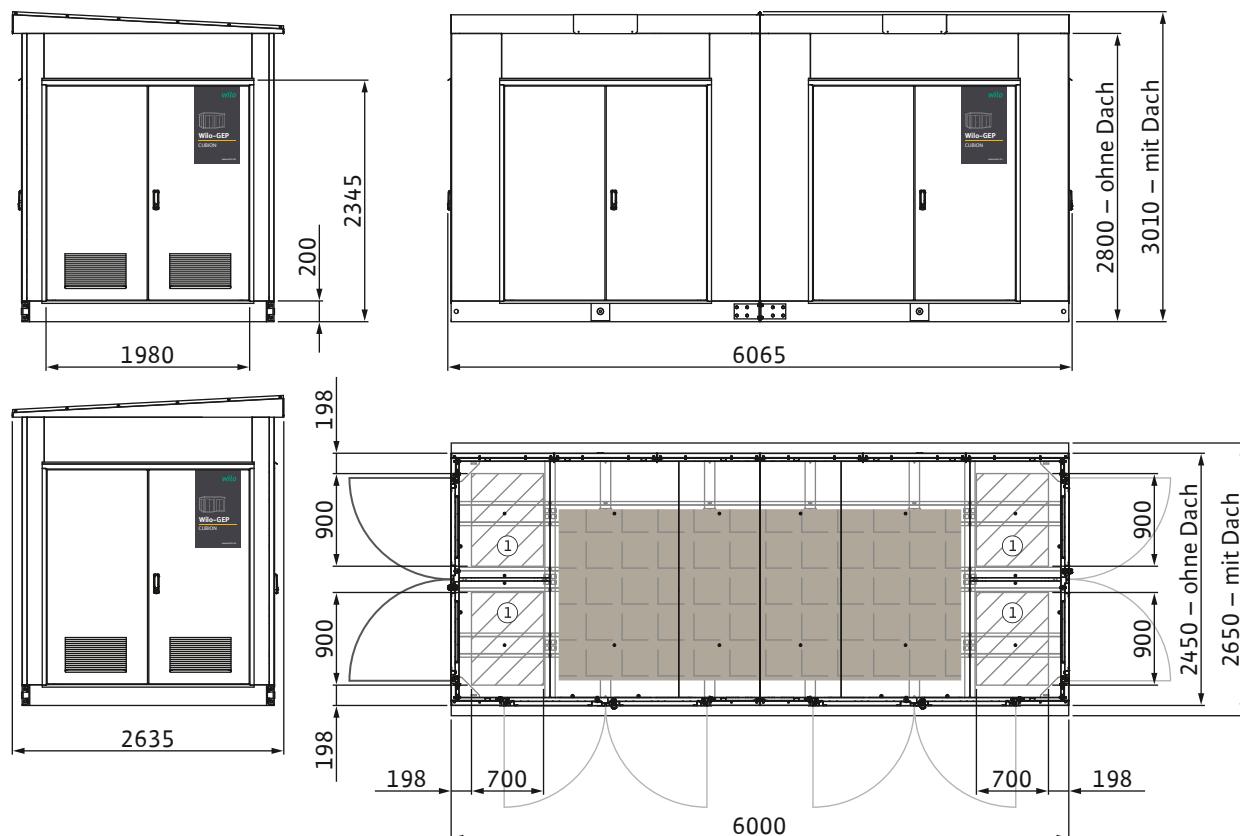
Dach

- Sendzimiervverzinktes Blech mit einer Polyesterpulverbeschichtung in RAL-Farbe des Gehäuses
- Der Dachaufbau besteht aus einem Deckblech und einem Innenblech
- Der Luftraum zwischen den Blechen ist mit einer 40 mm Mineralwolle-Dämmung (WLG 035) versehen
- Das Dach besteht aus einem Teil und kann mit wenigen Handgriffen demontiert werden

Technische Hinweise

- Anheben über außenliegende Anschlagpunkte möglich
- Transport mit und ohne montiertem Dach möglich
- 1 x Doppelflügeltür frontseitig mit Lüftungsgitter (STANDARD)
- 2 x Doppelflügeltür stirnseitig mit Lüftungsgitter (OPTIONAL)
- Abmessungen der lichten Öffnung im Bereich herausnehmbarer Böden: B x L = 400 mm x 900 mm, unter den Böden keine Isolierung und kein Unterblech, Strebe variabel verschiebbar
- Leergewicht ca. 2.100 kg zzgl. Gewicht der Anlagentechnik

4.3. Wilo-GEP Cubion – 6000 mm



■ Aufstellfläche der Technik (L x B): 3900 mm x 1650 mm

① 4 x herausnehmbare Böden

Angaben in mm.

Grundgestell

- Grundrahmen aus feuerverzinkten U200-Profilen
- Aufbau aus Kastenrohr 60 x 30 x 2 mm, Kastenrohr als Skelett verschraubt
- Knotenbleche aus verzinktem Blech, pulverbeschichtet
- Einlegeböden aus 18 mm Siebdruckplatten WBP wasserfest verleimt
- Unter den Böden 20 mm Mineralwolle (WLG 035)
- Der Abschluss besteht aus 1 mm Blech

Gehäuse

- Sendzimerverzinkte Sandwichplatten mit Polyesterpulverbeschichtung in RAL 7035 (weitere Farben auf Anfrage)
- Aufbau der Sandwichplatten von außen nach innen: 2 mm Blech, 40 mm Mineralwolle (WLG 035), 1 mm Blech
- Über die Lüftungsgitter in den giebelseitigen Türen ist ein ständiger Luftaustausch gewährleistet

Dach

- Sendzimerverzinktes Blech mit einer Polyesterpulverbeschichtung in RAL-Farbe des Gehäuses
- Der Dachaufbau besteht aus einem Deckblech und einem Innenblech
- Der Luftraum zwischen den Blechen ist mit einer 40 mm Mineralwolle-Dämmung (WLG 035) versehen
- Das Dach besteht aus zwei miteinander verschraubten Teilen und kann mit wenigen Handgriffen demontiert werden

Technische Hinweise

- Anheben über außenliegende Anschlagpunkte möglich
- Transport mit und ohne montiertem Dach möglich
- 1 x Doppelflügeltür stirnseitig mit Lüftungsgitter (STANDARD)
- 3 x Doppelflügeltür mit Lüftungsgitter (OPTIONAL)
- Abmessungen der lichten Öffnung im Bereich herausnehmbarer Böden: B x L = 700 mm x 900 mm, unter den Böden keine Isolierung und kein Unterblech, Strebe variabel verschiebbar
- Leergewicht ca. 3.500 kg zzgl. Gewicht der Anlagentechnik

5. Transport, Aufstellung und Montage

5.1. Lieferung und Aufstellung mittels Ladekrans¹

- Die Abladung erfolgt über außenliegende Anschlagpunkte.
- In Abhängigkeit der Zufahrtsmöglichkeiten und des Aufstellortes erfolgt das Entladen vom Transportfahrzeug aus.
- Zum Abladen ist die Anfahrt bis zum Aufstellort erforderlich.
- Auslegerweite maximal 6 m in Abhängigkeit vom Gewicht.
- Die Entladeentfernung darf maximal 3 m betragen.
- Vor dem Absetzen sind die herausnehmbaren Böden zu demontieren. Die erforderlichen Rohrdurchführungen sind im Nachgang in die herausnehmbaren Böden fachgerecht auszuführen und Kältebrücken zu vermeiden!



Aufstellung eines Wilo-GEP Cubion.

Bauseitige Vorbereitungen

- Fundament/Streifenfundament
- Notwendige Medienzu- und abführung

¹ Betrifft Modelle Wilo-GEP Cube und Wilo-GEP Cubion. Lieferung Modell Wilo-GEP Box mittels Gabelstapler.

5.2. Transportösen und Anschlagpunkte

Der Transport erfolgt mittels Traversen-Konstruktionen, die über Seile mit den Transportösen verbunden sind. Die Transportösen dienen als flexible Anschlagmittel. Bei den Modellen Wilo-GEP Cube und Wilo-GEP Cubion erfolgt der Transport über die außenliegende Anschlagpunkte an der Unterseite, beim Modell Wilo-GEP Box mittels Transporthaken an der Oberseite oder Gabelstapler.



Anschlagpunkte am Beispiel Wilo-GEP Cube.



Befestigte Transportösen am Anschlagpunkt mit Gewinde M24.

5.3. Abladen mittels Traverse



1. Abladen mit Lkw-Ladekran möglich, Befestigung seitlich an mitgelieferten Transportösen und oben zum Schutz des Dachüberstandes an Traversen angehängen.



2. Wilo-GEP Cubion auf Fundament abgeladen.

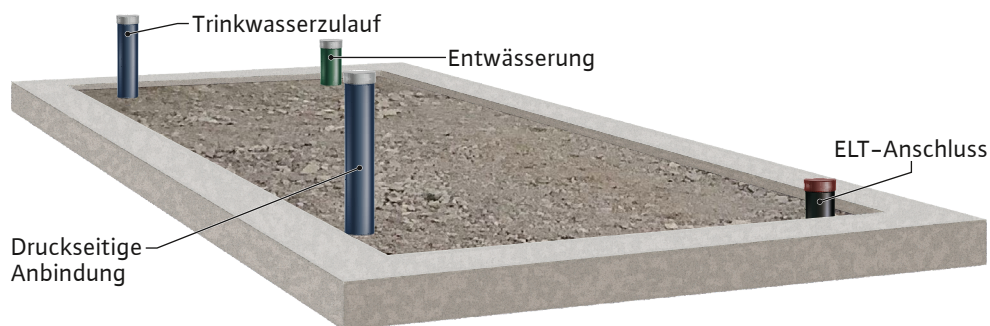


3. Transportösen und Traversen sind entfernt.

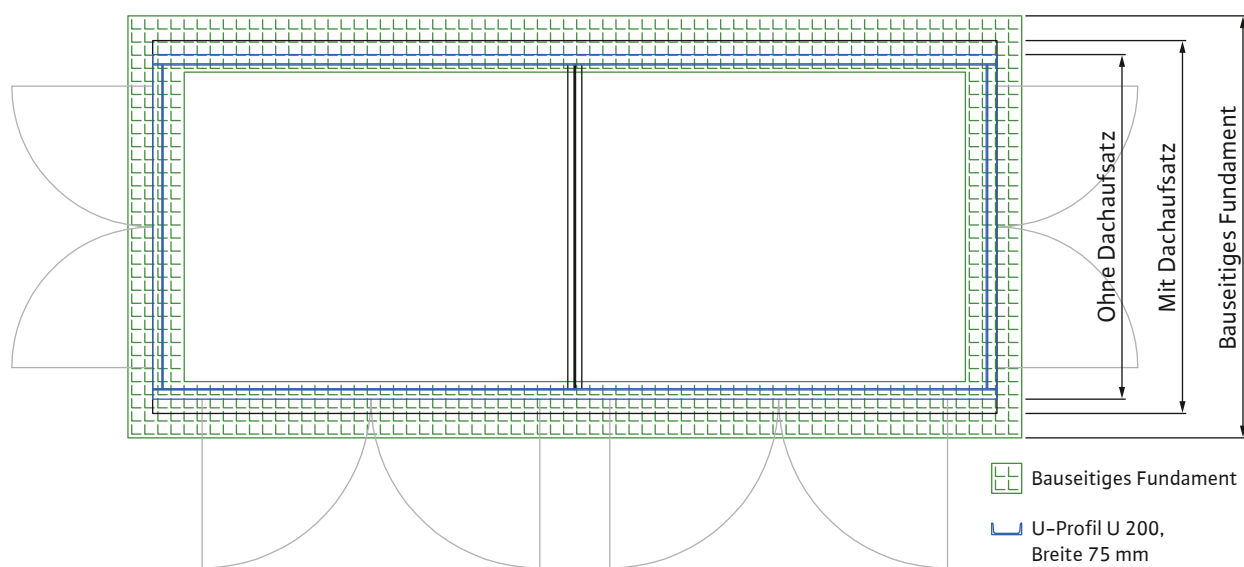


4. Abladung beendet. Die Auflageflächen sind umlaufend zu verfüllen, um Kältebrücken zu minimieren.

5.4. Streifenfundament



Beispieldarstellung Streifenfundament



Prinzipdarstellung Streifenfundament

Auflagenflächen Modullösungen			
Bezeichnung	Wilo-GEP Box	Wilo-GEP Cube	Wilo-GEP Cubion
Außenlänge	1800 mm	3000 mm	6000 mm
Außenbreite	1300 mm	2450 mm	2450 mm
Höhe	2200 mm	3100 mm	3100 mm
Leergewicht	700 kg	2100 kg	3500 kg

Die technische Auslegung und Prüfung des Fundamentes erfolgt bauseits!

5.5. Ausrichten der Türen nach Anlieferung

Nach dem Abladen sollten die Türen auf ihre Ausrichtung geprüft und gegebenenfalls ausgerichtet werden:



1. Türen öffnen und mittels geeignetem Hebezeug entlasten.



2. Schrauben lösen.



3. Türen nach außen schieben und ausrichten, anschließend Schrauben wieder festziehen.



Achtung

Für das Ausrichten der Türen ist ein geeignetes Hebewerkzeug mit hoher Tragkraft erforderlich.

5.6. Klappen für Lüftungsgitter

Die Lüftungsklappen können bei Bedarf in der kalten Jahreszeit in die Lüftungsgitter montiert werden, um ein Absinken der Temperatur unter 5 °C zu vermeiden. Bei montierten Lüftungsklappen ist mit erhöhter Kondensatwasserbildung zu rechnen, daher sollten diese bei milden Temperaturen nicht montiert werden.



Lüftungsgitter ohne Lüftungsklappen.



Lüftungsgitter mit montierten Lüftungsklappen.

5.7. Verschluss-System/Schließzylinder

Im Auslieferungszustand sind die Schwenkgriffe der Verschluss-Systeme mit einem Standard-Schließzylinder ausgestattet. Nach Auslieferung sollte der vorhandene Schließzylinder gegen einen kundenspezifischen Schließzylinder ausgetauscht werden.



Schwenkgriffe geschlossen.



Schwenkgriffe geöffnet. Schlüssel im Lieferumfang enthalten.

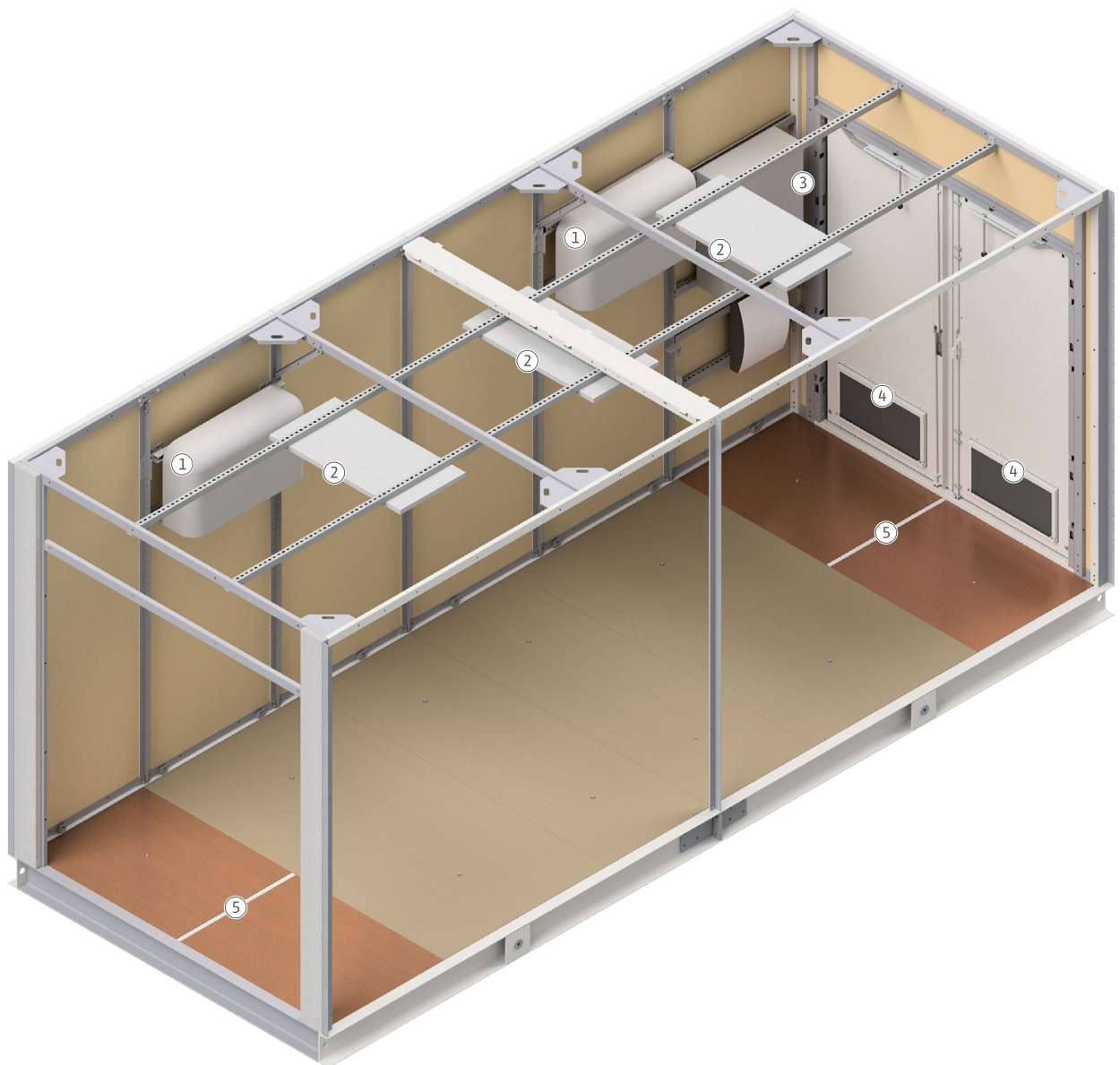


Baustein für 40 mm Profil-Halbzylinder.



Beispiel Baustein mit 40 mm Profil-Halbzylinder.

6. Bauteile und Regelungsausführung



Innenansicht Wilo-GEP Cubion. Abbildungen beispielhaft.

- ① Kühlgeräte zur Aufrechterhaltung der normativen sowie herstellerseitig geforderten Temperaturen im Aufstellungsraum
- ② Heizgeräte zur Aufrechterhaltung der normativen und herstellerseitig geforderten Temperaturen im Aufstellungsraum
- ③ Anschlusskasten für Heizung, Lüftung, Steckdosen und Beleuchtung
- ④ Be- und Entlüftung
- ⑤ Weitere Komponenten: Herausnehmbare Böden, Steckdosen, Beleuchtung

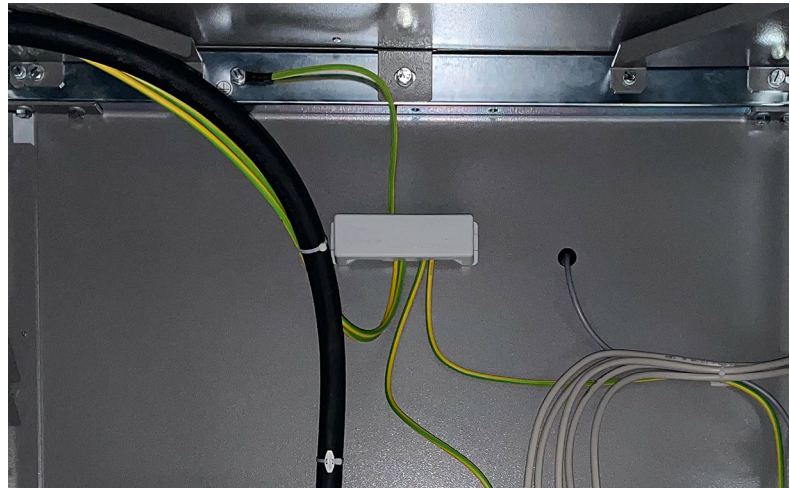
7. Elektrischer Anschluss

7.1. Anschlusskasten/Potentialausgleich

Der Anschlusskasten ist ausschließlich für den Anschluss der Heiz- und Kühlgeräte sowie der Beleuchtung und den Steckdosen vorgesehen. Für den Betrieb ist eine separate Elektrozuleitung 400V erforderlich (technische Daten siehe beiliegendem Schaltplan).



Anschlusskasten.



Potentialausgleich an die Potentialausgleichsschiene führen.

Die Elektroinstallation vom Anschlusskasten zu den Verbrauchern ist werksseitig enthalten. Alle Gerätestecker sind nach dem Transport auf einen korrekten Sitz zu prüfen.



Bei Anlieferung der Wilo-GEP Box, des Wilo-GEP Cube oder Cubion, speziell in den kalten Jahreszeiten, ist der schnellstmögliche elektrische Anschluss und Betrieb des Anschlusskastens mit den angeschlossenen Heizgeräten wegen Frostgefahr auch ohne abgeschlossene Inbetriebnahme der zusätzlichen Druckerhöhungsanlage erforderlich.

Bei Ausfall der Heiz- und Kühlgeräte ist im Anschlusskasten über einen Potentialfreien Kontakt eine Sammelstörungsmeldung für die Gebäudeleittechnik vorgesehen. Zusätzlich wird der Betriebszustand (grün: Heizung eingeschaltet, weiß: Heizung betriebsbereit) durch Leuchten am Anschlusskasten angezeigt.

Der Potentialausgleich ist vom Fundamenterder (oder auch Erdanker genannt) an die Potentialausgleichsschiene (siehe Bild rechts) der Wilo-GEP Box, des Wilo-GEP Cube oder Wilo-GEP Cubion zu führen.

7.2. Beleuchtung

Die werksseitig installierten Beleuchtungen und Steckdosen sind vorrangig für Servicetätigkeiten an der integrierten Druckerhöhungsanlage vorgesehen. Wenn eine andere Nutzung der Steckdosen erfolgt, sind nach dem Abschluss der Arbeiten die Funktionen der Heizung, Kühlung, Beleuchtung und Steckdosen zu prüfen.



Beleuchtung.

7.3. Heiz- und Kühlgeräte

In der Wilo-GEP Box, dem Wilo-GEP Cube oder Wilo-GEP Cubion sind nachfolgende Heiz- und Kühlgeräte enthalten.

Installierte Heiz- und Kühlgeräte						
Geräte	Funktion	Leistung	Schutzgrad	Anzahl der Geräte		
				Wilo-GEP Box	Wilo-GEP Cube	Wilo-GEP Cubion
Infrarotpaneel	Heizen	0,70 kW	IP54	1	2	3
Schnellheizlüfter	Heizen	2,00 kW	IP24	0	1	1
Kühlgerät	Kühlen	1,40 kW	IP20	1	1	2

Die Betriebsanleitungen der eingebauten Geräte sind separat beigelegt.



Achtung

Sicherheitshinweise der Geräte sind zu beachten!

Werkseitige Einstellungen für Heiz- und Kühlgeräte

Die Infrarotheizpaneele werden bei 7 °C Außentemperatur und 10 °C Innentemperatur werkseitig eingeschaltet. Der Schnellheizlüfter wird bei 7 °C Innentemperatur eingeschaltet.

Die Kühlgeräte sind werkseitig auf eine Regeltemperatur von 30 °C eingestellt. Sollte die Einstellung bedingt durch die Sonneneinstrahlung am Aufstellort zur Überschreitung der Innentemperatur von 35 °C nicht ausreichen, empfehlen wir die Regeltemperatur niedriger zu wählen.

8. Instandhaltung

8.1. Hinweise zu Instandhaltungsmaßnahmen



Die gelieferten Komponenten, bei denen Inspektions- bzw. Wartungsarbeiten notwendig sind.



- Inspektionen dürfen vom Betreiber der Anlage selbst durchgeführt werden!
- Wartung und Instandsetzung sind von einem Installationsunternehmen bzw. fachkundigen Betreiber durchzuführen!

Hinweis

Die aufgeführten Zeitabstände der Inspektions- und Wartungsmaßnahmen sowie die angegebenen Arbeitsschritte sollten vom Betreiber im eigenen Interesse beachtet werden!

8.2. Inspektionen und Wartungen



Bei Reinigungsarbeiten der elektrischen Bauteile sind diese Bauteile auszuschalten und vom Netz zu trennen!



Hinweis

Falls Materialmängel festgestellt werden, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner/Händler.

8.3. Wartung und Instandhaltung/Allgemeine Hinweise

Vor jeder Wartung/Instandhaltung des Produktes ist das Gerät über die Hauptsicherung stromlos zu schalten. Kabelverlängerungen und Öffnen des Produktes dürfen nur von zugelassenem Fachpersonal durchgeführt werden.

Gehäuse

Inspektion:	1. Wände, Dach und Fußboden auf korrekte Befestigung überprüfen. 2. Wände und Dach auf Wassereintritt prüfen. 3. Funktion der Türen prüfen.
Reinigung:	Verschmutzungen an der Außenseite mit handelsüblichen Reinigungsmitteln beseitigen.
Zeitraum:	Jährlich ¹
Durchführung:	Betreiber

Anschlusskasten für Heizung, Kühlung, Beleuchtung und Steckdosen

Inspektion:	Weißer Kontrolllampe: Die Heiz- und Kühlgeräte sind betriebsbereit, wenn die weiße Kontrolllampe leuchtet. Ist diese Lampe aus, sind die Sicherungen im Anschlusskasten zu prüfen. Diese Störung wird über einen potentialfreien Kontakt zur Verfügung gestellt und sollte an die Gebäudeleittechnik angeschlossen werden. Grüne Kontrolllampe: Die Heizung ist aktiv, wenn die grüne Kontrolllampe leuchtet. Die Heizung sollte nur aktiv sein, wenn die Einschaltparameter für Innen- und Außentemperatur erfüllt sind.
Zeitraum:	Täglich, bei angeschlossener GLT wöchentlich
Durchführung:	Betreiber

Infrarotpaneele

Inspektion:	Siehe beiliegende Einbau-/Betriebsanleitung des Betreibers.
-------------	---

Schnellheizlüfter

Inspektion:	Siehe beiliegende Einbau-/Betriebsanleitung des Betreibers.
-------------	---

Kühlgeräte

Inspektion:	Siehe beiliegende Einbau-/Betriebsanleitung des Betreibers.
-------------	---

9. Ersatzteile

Die Ersatzteil-Bestellung oder Reparaturaufträge erfolgen über örtliche Fachhandwerker und/oder den Wilo-Kundendienst. Um Rückfragen und Fehlbestellungen zu vermeiden, sind bei jeder Bestellung sämtliche Daten des Typenschildes anzugeben.

Technische Änderungen vorbehalten!



Pioneering for You

WILO IndustrieSysteme GmbH
Chemnitzer Straße 81
09224 Chemnitz
T 0371 49502 500
F 0371 49502 510
info.wis@wilo.com
www.wilo.de/wis